

**Paul Pfaff**

**Kommentar  
zur steuerlichen  
Selbstanzeige**



**DUNCKER & HUMBLLOT / BERLIN**

PAUL PFAFF

Kommentar zur steuerlichen Selbstanzeige



# Kommentar zur steuerlichen Selbstanzeige

Von

Dr. PAUL PFAFF  
Regierungsdirektor



DUNCKER & HUMBLOT / BERLIN

CIP-Kurztitelaufnahme der Deutschen Bibliothek

**Pfaff, Paul**

Kommentar zur steuerlichen Selbstanzeige. —

1. Aufl. — Berlin : Duncker & Humblot, 1977.

ISBN 3-428-03866-5

Alle Rechte vorbehalten

© Duncker & Humblot, Berlin 41

Gedruckt 1977 bei Berliner Buchdruckerei Union GmbH., Berlin 61

Printed in Germany

ISBN 3 428 03866 5

## VORWORT

Der neuartige Kommentar bringt eine vollständige Zusammenfassung der Themen über die Selbstanzeige. Die Bestimmungen der §§ 371 und 378 AO stehen im Achten Teil der Abgabenordnung unter Straf- und Bußgeldvorschriften und Straf- und Bußgeldverfahren. Da das Institut der Selbstanzeige dem materiellen Straf- und Bußgeldrecht zuzuordnen ist, war zum besseren Verständnis der Materie auch auf Straf-(Bußgeld-)Vorschriften und Verfahrensvorschriften einzugehen. Berücksichtigt wurde dabei die umfangreiche Rechtsprechung, insbesondere zur Selbstanzeige. Dabei sind Entscheidungen teils mit Begründung wiedergegeben. Auch der ausführliche Schriftumsnachweis soll dem Leser nicht nur die Einarbeitung in Spezialprobleme ermöglichen, sondern zur Rechtsfindung mit beitragen.

Bei der Auswahl und Behandlung des Stoffes ist besonderer Wert darauf gelegt worden, nicht nur die Erfordernisse der Verwaltung zu beachten, sondern auch den Interessen anderer Berufe Rechnung zu tragen. Für Angehörige der Finanzverwaltung, insbesondere der Bußgeld- und Strafsachenstelle, auch für Strafrichter, Staatsanwälte, Rechtsanwälte, Steuerberater und Steuerbevollmächtigte, die auf diesem Gebiete tätig sind, dürfte das Buch hilfreich sein. Der Steuerpflichtige, der nicht allzu sehr mit der Materie vertraut ist, erhält wichtige Anhaltspunkte, unter welchen Voraussetzungen Bestrafung (Ahndung) entfällt. Die übersichtliche Zusammenstellung und die klare Darstellung der Vorschriften verschafft ihm die Möglichkeit, sich in Kürze in die Materie einzuarbeiten.

Als Leiter einer Bußgeld- und Strafsachenstelle bin ich auch mit der praktischen Arbeit gut vertraut. Mit meinen Ausführungen hoffe ich wichtige Hinweise für Interessierte gegeben zu haben.

Berlin, Frühjahr 1977

*Paul Pfaff*



# INHALTSVERZEICHNIS

## Teil 1

### SELBSTANZEIGE BEI STEUERHINTERZIEHUNG NACH § 371 AO

GESETZESTEXT .....	1
A. EINFÜHRUNG IN DIE VORSCHRIFT, RECHTSENTWICKLUNG UND RECHTSGRUNDLAGEN ....	3
B. RECHTSPRECHUNG UND SCHRIFTTUM .....	9
I. Allgemeines .....	9
1. Begriff der Selbstanzeige .....	9
2. Selbstanzeige als persönlicher Strafaufhebungsgrund .....	10
a) Strafaufhebung, keine Strafausschließung .....	10
b) Persönliche Wirkung .....	12
(1) Täter/Teilnehmer .....	12
(2) Kapitalgesellschaft .....	12
3. Kein Einfluß auf Unrechts- und Schuldgehalt .....	12
II. Zweck und Rechtfertigung .....	13
1. Steuerpolitische Zielrichtung .....	13
a) Mitwirkung des Täters .....	13
b) Eröffnen von Steuerquellen .....	13
2. Kriminalpolitische Erwägung .....	14
3. Rückkehr zur Steuerehrlichkeit, Steuermoral .....	14
4. Wiederherstellung des Steuerfriedens .....	16
III. Anwendungsbereich .....	16
1. Selbstanzeigefähige Steuerstraftat der Steuerhinterziehung (§ 370 AO), Monopolhinterziehung .....	16
a) Verübte Straftat, Abgabefrist .....	22
b) Vollendung .....	24
(1) Tätigkeitsdelikte .....	24
aa) Veranlagungssteuer .....	24
aa1) Festsetzung eines geringeren Steuerbetrags und Bekanntgabe .....	24

aa2) Steuerfestsetzung unter Vorbehalt der Nachprüfung, vorläufige Steuerfestsetzung	24
aa21) Alter Rechtszustand	24
aa22) Neuer Rechtszustand	25
1. Steuerfestsetzung unter Vorbehalt der Nachprüfung (§ 164 AO)	25
2. Vorläufige Steuerfestsetzung, Aussetzung der Steuerfestsetzung (§ 165 AO)	27
bb) Fälligkeitssteuer	28
bb1) Zeitpunkt der Vollendung	28
bb2) Abgabe einer unrichtigen (Vor-)Anmeldung	28
bb21) Umsatzsteuer-Voranmeldung	28
bb22) Lohnsteuer-Anmeldung	29
cc) Vorteilserschleichung	29
(2) Unterlassungsdelikte	29
aa) Veranlagungssteuer	29
aa1) Abschluß der Veranlagungsarbeiten	29
aa2) Schätzung vor Abschlußveranlagung	30
bb) Fälligkeitssteuer	31
bb1) Zeitpunkt der Vollendung	31
bb2) Nichtabgabe einer (Vor-)Anmeldung	32
bb21) Umsatzsteuer-Voranmeldung, Schätzung	32
bb22) Lohnsteuer-Anmeldung	33
cc) Vorteilserschleichung	33
c) Versuch	33
(1) Tätigkeitsdelikte	33
aa) Veranlagungssteuer	33
aa1) Abgabe einer unrichtigen Steuererklärung, keine Bekanntgabe	33
aa2) Zweifel an Richtigkeit	34
aa21) Bekanntgabe des Bescheides	34
aa22) Vorläufiger Steuerbescheid	34
bb) Fälligkeitssteuer	34
cc) Vorteilserschleichung	35
(2) Unterlassungsdelikte	35
aa) Veranlagungssteuer	35
bb) Fälligkeitssteuer	35
d) Teilnahme an der Steuerhinterziehung	36
2. Nicht selbstanzugefähige Steuer-(Zoll-)Straftaten	36
a) Begünstigung nach § 257 StGB iVm § 369 Abs. 1 Nr. 4 AO	36
b) Bannbruch (§ 372 AO)	36

c) Gewerbsmäßiger, gewaltsamer und bandenmäßiger Schmuggel (§ 373 AO) .....	36
d) Steuerhehlerei (§ 374 AO) .....	36
e) Allgemeinstraftaten mit Steuerstraftat .....	37
<b>IV. Person des Anzeigerstatters</b> .....	37
1. Erstattung in eigener Person .....	37
a) (Allein-)Täter .....	38
(1) Unmittelbarer Täter .....	38
(2) Mittelbarer Täter .....	38
(3) Nebentäter .....	38
b) Mittäter .....	38
c) Nebentäter (Mehrtäter) .....	38
d) Teilnehmer .....	39
(1) Anstifter .....	39
(2) Gehilfe .....	39
2. Erstattung durch Dritte, Bevollmächtigter .....	39
a) Mit Auftrag .....	39
(1) Mit Erkennbarkeit .....	39
(2) Ohne Erkennbarkeit, verdeckte Stellvertretung ....	40
(3) Form .....	41
b) Ohne Auftrag .....	41
(1) Täter .....	41
(2) Mittäter, Teilnehmer .....	41
c) Prüfung zur Anzeige .....	42
3. Personenkreis nach § 371 Abs. 4 AO .....	43
<b>V. Adressat der Selbstanzeige</b> .....	43
1. Zuständigkeit .....	43
a) Finanzbehörde .....	43
b) Zugang, Beweislast .....	45
c) Amtlicher Verkehr .....	46
d) Form .....	46
2. Unzuständigkeit .....	47
<b>VI. Die einzelnen Selbstanzeigebehandlungen (Abs. 1)</b> .....	47
1. (Teil-)Berichtigung .....	48
a) Berichtigung .....	48
(1) Voraussetzungen der Berichtigung durch den Steuerpflichtigen .....	48
aa) Eigene Tätigkeit, Materiallieferung .....	48
bb) Nicht Ordnungsmäßigkeit der Buchführung, Schätzung .....	64

(2) Voraussetzungen der Berichtigung durch den Teilnehmer .....	67
aa) Wirkung des Handelns .....	67
aa1) Eigene Erklärung .....	67
aa2) Erklärung für Tatgenossen .....	68
bb) Umfang und Inhalt der Erklärung .....	68
bb1) Anzeige an das Finanzamt .....	68
bb2) Veranlassung zur Berichtigung der Haupttat .....	69
b) Teilberichtigung, Teilselbstanzeige .....	71
(1) Teilweise Berichtigung, Gründe .....	71
(2) Wirkung .....	71
(3) Umfang .....	72
aa) Voranmeldung, Jahreserklärung .....	72
bb) Erfassung der Zeiträume .....	73
cc) Schwerere Bestrafung für verschwiegene Teile ..	73
(4) Höhe der verkürzten Beträge .....	74
c) Berichtigungserklärung .....	74
(1) Gegenstand der Berichtigung .....	74
(2) Form .....	75
(3) Inhalt .....	76
aa) Erkennbarkeit der Berichtigung .....	76
bb) Aus mehreren Erklärungen bestehende Selbstanzeigen, Frist zur Nachholung .....	76
cc) Mehrere Steuerarten .....	78
d) Sachliche Voraussetzung .....	79
e) Motive des Berichtigenden, keine Pflicht zur Offenbarung .....	79
f) Steuererklärung .....	80
(1) Jahreserklärung .....	80
aa) Umsatzsteuer .....	80
bb) Einkommensteuer .....	82
(2) Voranmeldung .....	83
g) Erklärung im Beitreibungsverfahren .....	84
h) Abgabe einer Erklärung durch den steuerlichen Berater, Pflichten .....	85
(1) Zuwiderhandlungen durch den Mandanten .....	85
aa) Keine Pflicht zur Anzeige .....	85
bb) Nichtordnungsmäßigkeit der Buchführung .....	85
cc) Außenprüfung .....	86
cc1) Hinweis vor der Prüfung .....	86
cc2) Hinweis während der Prüfung .....	86
(2) Zuwiderhandlungen durch den Berater .....	87
i) Fehlen der Voraussetzungen .....	87

(1) Anerkenntnis .....	87
aa) (Steuer-)Erklärung .....	87
bb) Außenprüfung, Mithilfe .....	88
(2) Nachträgliche Änderung von Tatsachen .....	89
aa) Berichtigungserklärung .....	89
bb) Rechtsbehelf .....	90
(3) Nicht ordnungsmäßige Buchführung, Steuervergünstigung .....	90
(4) Unrichtige Angaben, Verschleierung, weitere Ermittlungen .....	90
(5) Fehlen des erforderlichen Beitrags .....	91
aa) Keine Materiallieferung .....	91
bb) Festsetzung des richtigen Sachverhalts durch „Zufall“ .....	92
cc) Zum Umfang der Straffreiheit, Teilselbstanzeige .....	93
(6) Antrag auf Durchführung einer Außenprüfung, Anerbieten zur Hilfeleistung .....	93
(7) Hilfe im Besteuerungsverfahren, Aushändigung von Geschäftsunterlagen .....	94
(8) Berichtigung nur für das Kalenderjahr .....	94
(9) Hinweis auf Vergleichsbetrieb .....	94
(10) Mißglückte Selbstanzeige, Strafmilderung .....	95
(11) Antrag auf Festsetzung der Steuer durch das Finanzamt, Schätzung .....	95
(12) Nachzahlung der verkürzten Steuern .....	95
(13) Unvermögen zur Berichtigung, Untersuchungshaft ..	96
k) Berichtigungspflicht .....	96
2. Ergänzung .....	96
a) Begriff .....	96
b) Voraussetzungen .....	97
(1) Eigene Tätigkeit, Materiallieferung .....	97
(2) Teilergänzung, Teilselbstanzeige .....	97
(3) Steuerart, Steuerabschnitt, unvollständige (Steuer-)Erklärung .....	97
c) Ergänzungspflicht .....	98
3. Nachholung .....	98
a) Begriff .....	98
b) Voraussetzungen .....	98
(1) Eigene Tätigkeit, Materiallieferung .....	98
(2) Teilnachholung, Teilselbstanzeige .....	99
(3) Grundsatz der Wahrheit, Verschleierung .....	99
(4) Steuererklärung .....	100
aa) Jahreserklärung .....	100
aa1) Verspätete Abgabe .....	100

aa2) Steuerpflichtiger oder Betrieb unbekannt ..	101
bb) Steueranmeldung .....	101
bb1) Verspätete Abgabe der Lohnsteueranmeldung .....	101
bb2) Verspätete Abgabe der Umsatzsteuervoranmeldung .....	101
(5) Wirkung nur für die Steuerart .....	102
aa) Umsatzsteuer .....	102
bb) Einkommensteuer .....	102
cc) Vermögensteuer .....	102
dd) Grunderwerbsteuer .....	102
c) Nacherklärungspflicht, Berichtigung von Erklärungen (§ 153 AO) .....	103
<b>VII. Ausschluß der Straffreiheit (Abs. 2) .....</b>	<b>103</b>
1. Erscheinen eines Amtsträgers der Finanzbehörde zur steuerlichen Prüfung oder zur Ermittlung einer Steuerstraftat oder einer Steuerordnungswidrigkeit (Nr. 1 a) .....	104
a) Erstattung der Selbstanzeige .....	104
(1) Vorher .....	104
(2) Nachher .....	104
b) Amtsträger der Finanzbehörde .....	105
(1) Amtsträger .....	105
(2) Finanzbehörde .....	105
c) Erscheinen .....	106
(1) Begriff .....	106
(2) Zweck .....	107
aa) Prüfungsabsicht .....	107
bb) Zur steuerlichen Prüfung, Außenprüfung .....	107
cc) Zur Ermittlung einer Steuerstraftat oder einer Steuerordnungswidrigkeit .....	109
cc1) Steuer-(Zoll-)Straftat .....	109
cc2) (Steuer-)Ordnungswidrigkeit .....	110
cc3) Zur Ermittlung einer Steuerzuwiderhandlung .....	110
dd) Einzelfälle .....	111
dd1) Sperrwirkung .....	111
dd11) Geschäfts-(Wohn-)Räume .....	111
1. Mehrere Betriebe .....	111
2. Organgesellschaft .....	112
dd12) Vereinbarung an einem anderen Ort .....	112
1. Finanzamt .....	112
2. Steuerberater .....	112
dd13) Betriebsbesichtigung .....	113
dd14) Vorbesprechung .....	113

dd15) Verschiebung der Prüfung .....	113
dd16) Unterbrechung der Prüfung .....	113
dd17) Verhinderung zur Prüfung .....	113
dd18) Nicht Antreffen des Steuerpflichtigen	114
dd2) Keine Sperrwirkung .....	114
dd21) Ankündigung der Prüfung .....	114
dd22) Terminvereinbarung, Besprechung von Fragen .....	115
dd23) Verjährungsunterbrechende Handlung	115
dd24) Scheinmaßnahme .....	116
dd25) Fristsetzung zur Nachholung von Material .....	116
dd26) Nicht Antreffen des Steuerpflichtigen	116
d) Wirkung .....	117
(1) Persönliche Begrenzung .....	117
(2) Sachliche Begrenzung .....	117
aa) Prüfungsanordnung, Prüfungsauftrag .....	117
aa1) Begriffe .....	117
aa2) Zuständigkeit der Behörde, Prüfungskompe- tenz .....	118
aa3) Umfang der Außenprüfung, Sachzusammen- hang .....	118
aa31) Steuerliche Prüfung .....	118
aa32) Ermittlung einer Steuerzuwiderhand- lung .....	120
aa4) Erweiterung der Außenprüfung .....	121
aa41) Finanzamt, Außenprüfungsstelle ...	121
aa42) Ermächtigung des Außenprüfers ...	122
aa43) Unterbrechung der Prüfung .....	122
bb) Spezielle Prüfungsanordnung, Sonderprüfer, Sach- zusammenhang .....	122
bb1) Außenprüfer, (Betriebsprüfer, Großbetriebs- prüfer) .....	123
bb2) Lohnsteueraußenprüfer .....	123
bb3) Umsatzsteuersonderprüfer .....	124
bb4) Steuerfahnder .....	124
bb5) Zollfahnder .....	124
(3) Zeitliche Begrenzung .....	125
aa) Wiederaufleben der Selbstanzeige .....	125
bb) Abschluß der Außenprüfung, Beendigung der Er- mittlung .....	127
bb1) Mehrergebnis, Absendung des Berichtigungs- bescheids .....	127
bb2) Ohne Mehrergebnis, Absendung der schrift- lichen Mitteilung .....	128

2. Bekanntgabe der Einleitung des Straf- oder Bußgeldverfahrens wegen der Tat an den Täter oder seinen Vertreter (Nr. 1 b)	128
a) Anwendung bei §§ 371 und 378 AO	128
b) Einleitung des Straf- oder Bußgeldverfahrens	129
(1) Rechtsgrundlage der Einleitung	129
(2) Erkennbar strafrechtliche Maßnahmen, Form	129
aa) Tatsächlicher Vorgang	129
bb) Erkennbare Untersuchungshandlungen, Ausnahmen	129
bb1) Klassische strafrechtliche Maßnahmen	130
bb11) Verhaftung, vorläufige Festnahme (§§ 114, 127 StPO)	130
bb12) Beschlagnahme	130
bb13) Durchsuchung	130
bb14) Vernehmung	130
bb2) Sonstige Maßnahmen	131
bb21) Kontrollmitteilung, Anzeige	131
bb22) Aktenvermerk	131
bb23) Abgabe des Vorgangs an die Strafsachenstelle	131
bb3) Ausnahmen	132
bb31) Aufklärung eines Sachverhalts	132
bb32) Mitteilung, Vorprüfung	132
bb33) Überprüfung einer Selbstanzeige	132
(3) Strafverfahren	132
aa) Tatverdacht, einfacher	133
bb) Ermittlungsverfahren	135
(4) Bußgeldverfahren	135
aa) Tatverdacht, einfacher	135
bb) Ermittlungsverfahren	135
(5) Kein Rechtsbehelf gegen Einleitung	136
(6) Unterlassung der Einleitung, Belehrung	136
aa) Dienstaufsichtsbeschwerde	136
bb) Verletzung der Amtspflicht, Schadensersatzpflicht	136
cc) Kein Verwertungsverbot bei Verletzung der Belehrungspflicht	137
c) Einleitungsbefugte, Finanzamt (Hauptzollamt) als Finanzbehörde	137
(1) Innendienst	138
(2) Außendienst	139
aa) Außenprüfer (Betriebsprüfer, Großbetriebsprüfer)	139
aa1) Rechtzeitige Einleitung	139
aa2) Hinweis auf besonderes Verfahren, kein Verwaltungsakt	140
bb) Steuerfahnder	142
cc) Zollfahnder	142

d) Bekanntgabe der Einleitung an den Täter oder seinen Vertreter wegen der Tat .....	143
(1) Bekanntgabe .....	143
aa) Zeitpunkt .....	144
bb) Form .....	144
bb1) schriftlich oder mündlich .....	144
bb2) fernmündlich .....	145
bb3) schlüssige Handlungen .....	145
cc) Amtlich .....	145
dd) Inhalt .....	145
(2) Adressat .....	146
aa) Täter .....	146
bb) Vertreter .....	146
(3) Wegen der Tat .....	147
e) Wirkung .....	147
(1) Persönliche Begrenzung .....	147
(2) Sachliche Begrenzung .....	147
aa) Inhalt, wegen der Tat .....	147
bb) Einzelfälle, Ausnahmen .....	148
bb1) Sperrwirkung .....	148
bb11) Tatsächlicher Sachverhalt .....	148
bb12) Einheitlicher Steueranspruch .....	149
bb13) Tatbestandsmäßige Handlung (Unterlassung) .....	150
bb14) Fortsetzungszusammenhang .....	150
bb2) Keine Sperrwirkung .....	151
bb21) Andere Steuerarten .....	151
bb22) Mehrere Taten .....	152
(3) Zeitliche Begrenzung .....	152
3. Entdeckung der Tat und Wissen oder Wissenmüssen von der Entdeckung (Nr. 2) .....	152
a) Tatentdeckung und Kenntnis des Täters .....	153
b) Kenntnis des Täters von der Entdeckung der Tat im Zeitpunkt der Selbstanzeigebehandlung .....	153
(1) (Teil-)Entdeckung der Tat im Zeitpunkt der Berichterstattung, Ergänzung oder Nachholung .....	153
aa) Tatentdeckung ganz oder teilweise durch Entdecker .....	153
aa1) Entdeckung, Zeitpunkt .....	153
aa11) Objektive und subjektive Merkmale ..	154
aa12) Objektive Merkmale .....	156
aa2) Ganz oder teilweise, Tat .....	158
aa3) Entdecker der Tat .....	158
aa31) Finanzbehörde .....	158
aa32) Dritter .....	159

bb) Zeitpunkt der Berichtigung, Ergänzung, Nachholung .....	160
(2) Kenntnis des Täters .....	160
aa) Wissen von der Entdeckung .....	160
bb) Rechnenmüssen mit der Entdeckung .....	160
bb1) Beweisregel zuungunsten des Täters .....	160
bb2) Individuelle Verhältnisse des Täters .....	161
cc) Irrtum über die Entdeckung .....	162
cc1) Tat noch nicht entdeckt .....	162
cc2) Tat entdeckt .....	162
c) Wirkung .....	163
(1) Persönliche Begrenzung .....	163
(2) Sachliche Begrenzung .....	163
aa) Tatmehrheit .....	163
bb) Fortsetzungszusammenhang .....	163
(3) Zeitliche Begrenzung .....	164
<b>VIII. Festsetzung und fristgerechte Entrichtung der verkürzten Steuern (Abs. 3) .....</b>	<b>164</b>
1. Festsetzung der verkürzten Steuern .....	165
a) Berechnung, Aufteilung .....	165
b) Rechtsmittel .....	166
2. Nachzahlungsfrist .....	166
a) Zweck .....	166
b) Entscheidung über die Fristsetzung, Rechtsweg .....	167
(1) Zuständige Dienststelle des Finanzamts .....	167
aa) Veranlagungsstelle .....	167
aa1) Rechtsprechung .....	167
aa2) Schriften .....	167
bb) Gemeinsame Strafsachenstelle (Staatsanwaltschaft), keine Belehrung .....	168
bb1) Rechtsprechung .....	168
bb2) Schrifttum .....	171
cc) Veranlagungsstelle und Gemeinsame Strafsachenstelle .....	172
(2) Rechtsweg .....	173
aa) Finanzgericht .....	173
aa1) Rechtsprechung .....	173
aa2) Schrifttum .....	173
bb) Ordentliches Strafgericht .....	174
bb1) Rechtsprechung .....	174
bb2) Schrifttum .....	175
c) Bestimmung einer angemessenen Zahlungsfrist .....	176
(1) Angemessenheit der Frist .....	176

aa)	Vorrang der strafrechtlichen Erwägungen vor wirtschaftlichen und steuerpolitischen Gesichtspunkten, Zahlungsunfähigkeit .....	176
aa1)	Rechtsprechung .....	176
aa2)	Schrifttum .....	180
bb)	Verlängerung der Frist .....	181
bb1)	Fristverlängerung .....	181
bb2)	Teilzahlung .....	182
bb3)	Stundung, Aussetzung der Beitreibung .....	182
(2)	Unangemessenheit der Frist .....	184
aa)	Zu kurze Frist .....	184
aa1)	Rechtsprechung .....	184
aa2)	Schrifttum .....	185
bb)	Ermessensmißbrauch .....	185
bb1)	Rechtsprechung .....	185
bb2)	Schrifttum .....	186
d)	Lauf der Zahlungsfrist .....	186
(1)	Beginn der Frist .....	186
(2)	Form der Mitteilung .....	187
aa)	Kenntnis der Fristsetzung .....	187
bb)	Öffentliche Zustellung .....	187
bb1)	Rechtsprechung .....	187
bb2)	Schrifttum .....	188
3.	(Teil-)Nachzahlung .....	188
a)	Wiedergutmachung, teilweise, Strafaufhebung .....	188
b)	Formen der Zahlung, Ausnahmen .....	189
(1)	Zahlungsweise .....	189
aa)	Barzahlung .....	189
bb)	Überweisung .....	189
cc)	Aufrechnung .....	190
dd)	Tilgung verschiedener Steuerarten .....	190
ee)	Erlaß .....	191
(2)	Ausnahmen .....	192
aa)	Pfändungen von Forderungen .....	192
bb)	Sicherheitsleistung .....	192
cc)	Niederschlagung .....	193
4.	Person des Zahlenden, Mittäter, Gesamtschuldner .....	193
<b>IX.</b>	<b>Straffreiheit nach Abs. 4, § 153 AO .....</b>	<b>199</b>
1.	Grundgedanke der Bestimmungen .....	199
2.	Berichtigung von Erklärungen nach § 153 AO .....	201
a)	Fehlerhafte Erklärungen (Abs. 1) .....	201
(1)	Unrichtige oder unvollständige Steuererklärungen Nr. 1 .....	201

(2) Steueranmeldung, Verwendung von Steuerzeichen oder Steuerstemplern Nr. 2 .....	202
(3) Anzeigepflichtige .....	202
aa) Steuerpflichtiger .....	203
bb) Gesetzlicher Vertreter, Vermögensverwalter .....	203
cc) Verfügungsberechtigter .....	204
(4) Nachträgliches Erkennen .....	205
(5) Unverzögliche Anzeige .....	205
(6) Ordnungsgemäße Anzeige, Inhalt der Erklärung .....	205
(7) Rechtsfolgen bei Verstoß gegen § 153 AO, schuldhaftes Handeln .....	206
b) Steuerbefreiung, Steuerermäßigung, sonstige Steuervergünstigung (Abs. 2) .....	207
c) Steuervergünstigung für Waren (Abs. 3) .....	207
3. Schutz des Dritten .....	208
a) Keine Strafverfolgung .....	208
b) Nachzahlung .....	208
<b>X. Wirkung der Selbstanzeige .....</b>	<b>208</b>
1. Keine Bestrafung wegen Steuerhinterziehung .....	208
a) Vollendung der Tat .....	209
b) Versuch der Tat .....	209
(1) Anwendung der Selbstanzeige-Bestimmung .....	209
(2) Rücktritt vom Versuch (§ 24 StGB), unbeendet, beendet .....	209
aa) Kein Vorrang des § 371 AO gegenüber § 24 Abs. 1 S. 1 StGB (unbeendeter Versuch) .....	209
bb) Vorrang des § 371 AO gegenüber § 24 Abs. 1 S. 2 StGB (beendeter Versuch) .....	210
2. Keine Nebenfolgen gemäß § 375 AO .....	212
3. (Nicht-)Ahndung anderer Steuerordnungswidrigkeiten .....	212
a) Keine Ahndung wegen § 379 AO .....	212
b) Ahndung wegen § 380 AO .....	212
4. Außerstrafrechtliche Folgen der Tat .....	215
a) Disziplinarmaßnahmen .....	215
b) Steuerrechtliche Folgen .....	215
(1) Haftung für verkürzte Steuern, Hinterziehungszinsen .....	215
(2) Verlängerte Festsetzungsfrist bei hinterzogenen Steuern .....	216

## Teil 2

**SELBSTANZEIGE BEI LEICHTFERTIGER STEUERVERKÜRZUNG  
NACH § 378 ABS. 3 AO**

GESETZESTEXT .....	219
A. EINFÜHRUNG IN DIE VORSCHRIFT, RECHTSENTWICKLUNG UND RECHTSGRUNDLAGEN ....	220
B. RECHTSPRECHUNG UND SCHRIFTTUM .....	223
I. § 378 Abs. 3 AO und § 371 AO .....	223
II. Anwendungsbereich .....	223
1. Selbstanzeigefähige Steuerordnungswidrigkeit der leichtfertigen Steuerverkürzung (§ 378 AO) .....	223
a) Verübte Ordnungswidrigkeitentat .....	223
(1) Tathandlungen nach § 370 AO, Geldbuße .....	224
(2) Schuldform, Leichtfertigkeit .....	224
aa) Begriffsbestimmung .....	225
aa1) Auslegung .....	225
aa11) An Gewissenlosigkeit grenzende Nach- lässigkeit .....	225
aa12) Besonderer Leichtsinn, besondere Gleichgültigkeit .....	226
aa13) (Un-)bewusste Fahrlässigkeit .....	226
aa14) Grobe Fahrlässigkeit .....	226
aa15) Anwendung im Steuerordnungswid- rigkeitenrecht .....	227
aa2) Dauerordnungswidrigkeit, Dauertat .....	228
bb) Rechtsfälle .....	229
bb1) Steuerpflichtiger .....	229
bb11) Sorgfaltspflicht, Erkundigungspflicht	229
bb12) Überwachungspflicht, Kontrolle ....	231
1. Vertreter, Hilfskraft .....	231
2. Steuerlicher Berater .....	232
bb2) Angehöriger der steuerberatenden Berufe ..	233
bb21) Beratungsvertrag .....	233
bb22) Sorgfalts- und Überwachungspflicht	233
b) Vollendung, kein Versuch .....	236
c) Täterkreis .....	236
(1) Steuerstrafrecht .....	236
(2) Steuerordnungswidrigkeitenrecht .....	237

aa) Steuerpflichtiger, Person, die bei Wahrnehmung der Angelegenheiten eines Steuerpflichtigen handelt .....	237
bb) Handeln für einen anderen (§ 9 OWiG) .....	239
2. Nicht selbstanzeigefähige Steuer-(Zoll-)Ordnungswidrigkeiten	240
a) Steuergefährdung (§ 379 AO) .....	240
(1) Wegfall der Selbstanzeige .....	240
(2) Selbstanzeige bei §§ 370, 378 AO, keine Ahndung wegen § 379 AO .....	241
b) Gefährdung der Abzugsteuern (§ 380 AO) .....	242
(1) Nachträgliche Zahlung .....	242
(2) Nachträgliche Einreichung der Lohnsteueranmeldung	242
c) Verbrauchsteuergefährdung (§ 381 AO) .....	242
d) Gefährdung der Eingangsabgaben (§ 382 AO) .....	243
e) Unzulässiger Erwerb von Steuererstattungs- und Vergütungsansprüchen (§ 383 AO) .....	243
f) Unbefugte Hilfeleistung in Steuersachen (§ 160 StBerG)	244
<b>III. Person des Anzeigerstatters</b> .....	245
1. Erstattung in eigener Person, Täter .....	245
2. Erstattung durch Dritte, Bevollmächtigter .....	245
a) Keine allgemeine Bevollmächtigung .....	245
b) Geschäftsführung ohne Auftrag .....	246
3. Personenkreis nach §§ 378 Abs. 3 S. 2, 371 Abs. 4 AO ....	247
<b>IV. Die einzelnen Selbstanzeigehandlungen (Abs. 3 S. 1 AO)</b> .....	247
<b>V. (Kein) Ausschluß der Bußgeldfreiheit</b> .....	247
1. Keine Ausschlußgründe .....	247
a) Selbstanzeigehandlungen, Ausnahmen .....	247
(1) Berichtigung, Ergänzung, Nachholung .....	247
(2) Mitwirkungspflicht, keine Berichtigungshandlung .....	248
b) Erscheinen eines Amtsträgers .....	249
(1) Steuerliche Prüfung .....	249
aa) Berichtigende Mithilfe, Ausnahmen .....	250
aa1) Eigener und wesentlicher Beitrag .....	250
aa2) Mitwirkungspflicht, keine Mithilfe .....	258
bb) Steuerlicher Berater .....	260
(2) Ermittlung einer Steuerstraftat oder einer Steuerordnungswidrigkeit .....	261
c) Entdeckung der Tat und Wissen oder Wissenmüssen von der Entdeckung .....	263
(1) Berichtigende Mithilfe .....	263
(2) Fehlen einer Berichtigung .....	267
2. Ausschlußgründe, Bekanntgabe der Verfahrenseinleitung ....	268

VI. Festsetzung und fristgerechte Entrichtung der verkürzten Steuern (Abs. 3 S. 2 iVm § 371 Abs. 3 AO) .....	269
VII. Bußgeldfreiheit nach Abs. 3 S. 2 iVm § 371 Abs. 4 AO .....	271
1. Nacherklärungspflicht nach § 153 AO .....	271
2. Rechtsfolgen bei Verstoß gegen § 153 AO .....	272
VIII. Wirkung der Selbstanzeige .....	272
1. Anzeige des Arbeitgebers nach § 41 c Abs. 4 EStG .....	272
a) Anzeigepflicht des Arbeitgebers .....	272
b) Haftung des Arbeitgebers, Ausschluß .....	272
c) Anzeige als Selbstanzeige .....	273
d) Beachtung in der Praxis .....	274
2. (Nicht-)Ahndung anderer Steuerordnungswidrigkeiten ....	274
a) Keine Ahndung wegen § 379 AO .....	274
b) Ahndung wegen § 380 AO .....	274
3. Keine Auswirkung auf andere Taten .....	275
a) (Steuer-)Ordnungswidrigkeit .....	275
b) Allgemeinstraftat, Steuerstraftat .....	275
LITERATURÜBERSICHT .....	277
STICHWORTVERZEICHNIS .....	289

## ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

ABl.	Amtsblatt
Abs.	Absatz
Abschn.	Abschnitt
Abt.	Abteilung
abw.	abweichend
ÄndG	Änderungsgesetz
a. F.	alte Fassung
AG	Amtsgericht, Aktiengesellschaft
Altern.	Alternative
a. M.	anderer Meinung
Anm.	Anmerkung
AO	Abgabenordnung (AO 1977) v. 16. 3. 1976 (BStBl. I S. 197; BGBl. I S. 613; GVBl. Bln. 1976 S. 582)
AO a. F.	Reichsabgabenordnung (RAO)
AOStrafÄndG	Gesetz zur Änderung strafrechtlicher Vorschriften der Reichsabgabenordnung und anderer Gesetze v. 10. 8. 1967 (BGBl. I S. 877)
(1.)	
(2.)	Zweites Gesetz zur Änderung strafrechtlicher Vorschriften der Reichsabgabenordnung und anderer Gesetze v. 12. 8. 1968 (BGBl. I S. 953)
arg.	dies folgt aus
Art.	Artikel
Aufl.	Auflage
B	Zeitschrift „Der Betrieb“ (Wochenschrift für Betriebswirtschaft, Steuerwesen, Wirtschaftsrecht, Arbeitsrecht, Verlag: Handelsblatt GmbH, Düsseldorf, Kreuzstraße 21)
BayObLG	Bayerisches Oberstes Landgericht
BayObLGSt	Entscheidungen des Bayerischen Obersten Landgerichts in Strafsachen, 1970 Seite 123
1970 S. 123	
BayVerwBl.	Bayerisches Verwaltungsblatt
BB	Zeitschrift „Der Betriebsberater“ (Zehntagedienst für Wirtschaft, Steuer- und Sozialrecht, Verlag: Verlagsgesellschaft „Recht und Wirtschaft“ mbH, Heidelberg, Häusserstr. 14)
BBK	Buchführung, Bilanz, Kostenrechnung (Verlag: Neue Wirtschafts-Briefe, Herne/Berlin)
Bd.	Band
BdF	Bundesminister der Finanzen
Bem.	Bemerkung
Berl.	Berliner
Beschl.	Beschluß

Bespr.	Besprechung
betr.	betreffend
BFH	Bundesfinanzhof und Sammlung der Entscheidungen und Gutachten des Bundesfinanzhofs, Band 11 Seite 100
Bd. 11 S. 100	
BGB	Bürgerliches Gesetzbuch v. 18. 8. 1896 (RGBl. S. 604), Änderungen in BGBl. 1969 I S. 1513; 1974 I S. 568
BGBl. I, II, III	Bundesgesetzblatt, Teil I, II, III (Verlag: Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Köln, Breitestraße 70)
BGH	Bundesgerichtshof
BGHSt	Entscheidungen des Bundesgerichtshofs in Strafsachen,
Bd. 11 S. 100	Band 11 Seite 100 (Verlag: Carl Heymanns Verlag KG, Köln, Gereonstraße 18—32)
BlStA	Blätter für Steuerrecht, Sozialversicherung und Arbeitsrecht (Verlag: Hermann Luchterhand Verlag, Neuwied/Rhein, Heddesdorferstraße 31)
BMF	Bundesminister(ium) der Finanzen
Bp	Betriebsprüfung
BpO(St)	Allgemeine Verwaltungsvorschrift für die Betriebsprüfung — Betriebsprüfungsordnung(Steuer) — v. 23. 12. 1965 (BAnz Nr. 245, Beil; BStBl. 1966 I S. 46)
BranntwMonG	Gesetz über das Branntweinmonopol v. 8. 4. 1922 (RGBl. I S. 335, 405)
B-R-K	s. Literaturübersicht
BStBl. I, II, III	Bundessteuerblatt, Teil I—III, ab 1. 1. 1968 Teil I und II (Verlag: Wilhelm Stollfuß, Bonn, Dechenstraße 7—11)
BT-Drucks.	Drucksache des Bundestages — 5. Wahlperiode — Nr. 1812
V/1812 S. 24	Seite 24
BVerfG	Bundesverfassungsgericht
BVerfGE	Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts, Band 11
Bd. 11 S. 100	Seite 100 (Verlag: J. C. B. Mohr, Tübingen, Wilhelmstr. 18)
BVerwG	Bundesverwaltungsgericht
BVerwGE	Entscheidungen des Bundesverwaltungsgerichts, Band 11
Bd. 11 S. 100	Seite 100 (Verlag: Carl Heymanns Verlag KG, Köln, Gereonstraße 18—32)
bzw.	beziehungsweise
DGStZ	Zeitschrift „Deutsche Gemeindesteuer-Zeitung“ (Monatschrift für das gesamte Gemeindesteuerwesen einschl. Eigenbetriebe, Verlag: Wilhelm Stollfuß, Bonn, Dechenstraße Nr. 7—11)
DRiZ	Zeitschrift „Deutsche Richterzeitung“ (Verlag: Carl Heymanns Verlag KG, Köln, Gereonstraße 18—32)
DStR	bis 1961: Zeitschrift „Deutsche Steuerrundschau“, ab 1962: Zeitschrift „Deutsches Steuerrecht“ (Verlag: C. H. Beck Verlagsbuchhandlung, München, Wilhelmstraße 9)
DStZ/A	Zeitschrift „Deutsche Steuerzeitung“ — Ausgabe A — wie DStZ/B
DStZ/B	Zeitschrift „Deutsche Steuerzeitung“ — Ausgabe B — Eilnachrichten (Verlag: Industrie Verlag Carlheinz Gehlsen

	vorm. Spaeth & Linde, Heidelberg, Industriestraße 63; ab 1. 1. 1975 Verlag: Wilhelm Stollfuß, Bonn, Dechenstraße Nr. 7—11)
DVBl	Zeitschrift „Deutsches Verwaltungsblatt“ (Verlag: Carl Heymanns Verlag KG, Köln, Gereonstraße 18—32)
EAO 1974	Entwurf einer Abgabenordnung 1974 (BT-Drucks. VI/1982)
EAO 1977	Einführungserlaß zur Abgabenordnung 1977 (BMF-Schreiben IV A 7-50015-30/76 v. 1. 10. 1976, BStBl. I S. 576)
EGAO 1977	Einführungsgesetz zur Abgabenordnung 1977 v. 14. 12. 1976 (BGBl. I S. 3341)
EFG	Entscheidungen der Finanzgerichte (Verlag: Wilhelm Stollfuß, Bonn, Dechenstraße 7—11)
EG	Europäische Gemeinschaft, Einführungsgesetz
EGStGB	Einführungsgesetz zum Strafgesetzbuch v. 2. 3. 1974 (BStBl. I S. 364 ff., 381; BGBl. 1974 I S. 469)
EStG	Einkommensteuergesetz
Erl.	Erlaß
EStZ	Entscheidungen zum Steuer- und Zollstrafrecht, Coring/Vogel (Verlag: Verlagsgesellschaft „Recht und Wirtschaft“ mbH, Heidelberg, Häusserstraße 14)
F.	Fach
ff.	folgende
FG	Finanzgericht
FGO	Finanzgerichtsordnung v. 6. 10. 1965 (BGBl. I S. 1477), Änderungsgesetze in BGBl. 1968 I S. 953; 1974 I S. 565
FinBeh	Finanzbehörde
FinMin	Finanzminister(ium)
FR	Zeitschrift „Finanzrundschau“ (Verlag: Dr. Otto Schmidt KG, Köln, Ulmenallee 96—98)
GA	Zeitschrift „Goldammers Archiv für Strafrecht“ (Verlag: R. v. Decker's Verlag G. Schenck, Hamburg, Heimhuderstraße 53)
GBL.	Gesetzblatt
Ges.	Gesetz
GG	Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland v. 23. 5. 1949 (BGBl. I S. 1)
GVBl. (Bayern)	Bayerisches Gesetz- und Verordnungsblatt — Amtliches Nachrichtenblatt der Bayerischen Landesregierung (München 22, Prinzregentenstraße 7)
GVBl. Bln.	Gesetz- und Verordnungsblatt für Berlin (Verlag: Kulturbuchverlag GmbH, Berlin 30, Passauer Straße 4)
Halbs.	Halbsatz
hess.	hessisch
HFR	Zeitschrift „Höchstrichterliche Finanzrechtsprechung“ (Verlag: Wilhelm Stollfuß, Bonn, Dechenstraße 7—11)
H-H-Sp	s. Literaturübersicht
h. L.	herrschende Lehre
h. M.	herrschende Meinung

i. d. F.	in der Fassung
Inf	Zeitschrift „Die Information“ (Verlag: Information Verlagsgesellschaft mbH u. Co KG, Düsseldorf, Arnoldstraße Nr. 10)
i. S.	im Sinne
iVm	in Verbindung mit
JR	Zeitschrift „Juristische Rundschau“ (Verlag: Walter de Gruyter & Co KG, Berlin, Genthiner Straße 13)
JuS	Juristische Schulung (Verlag: C. H. Beck, München/Frankfurt)
JW	Juristische Wochenschrift, dann Deutsches Recht, vereinigt mit Juristischer Wochenschrift
JZ	Zeitschrift „Juristenzeitung“ (Verlag: J. C. B. Mohr, Tübingen, Wilhelmstraße 18)
KG	Kammergericht oder Kommanditgesellschaft
KörpStG	Körperschaftsteuergesetz
KStR	Kurze Steuer- und Rechtsnachrichten (Verlag: Dr. Carl Wurm, Straubing, Bahnhofstraße 9)
LG	Landgericht
Liefg.	Lieferung
LM	Entscheidungen des Bundesgerichtshofs im Nachschlagewerk des Bundesgerichtshofs von Lindenmaier/Möhring (Verlag: C. H. Beck Verlagsbuchhandlung, München, Wilhelmstraße 9)
LStDV	Lohnsteuerdurchführungsverordnung
MdF	Minister(ium) der Finanzen
MDR	Zeitschrift „Monatsschrift für Deutsches Recht“ (Verlag: Dr. Otto Schmidt KG, Köln, Ulmenallee 96—98)
NdsRpfl.	Zeitschrift „Niedersächsische Rechtspflege“ (Pohl-Druckerei und Verlagsgesellschaft Otto Pohl, Celle)
NJW	Zeitschrift „Neue Juristische Wochenschrift“ (Verlag: C. H. Beck Verlagsbuchhandlung, München, Wilhelmstraße 9 / Frankfurt, Palmengarten 14)
Nr.	Nummer
NRW	Nordrhein-Westfalen
NSt	Neues Steuerrecht von A bis Z (Verlag: Erich Schmidt, Berlin/Bielefeld/München)
n. v.	nicht veröffentlicht
NWB	Neue Wirtschaftsbriefe für Steuer- und Wirtschaftsrecht (Verlag: Neue Wirtschaftsbriefe GmbH, Herne, Friedrichstraße 16—20)
OFD	Oberfinanzdirektion
OHG	Offene Handelsgesellschaft
OLG	Oberlandesgericht
OR-Geschäft	Geschäft ohne Rechnung
OWiG	Gesetz über Ordnungswidrigkeiten v. 24. 5. 1968 (BGBl. I S. 481)

R.	Rechtspruch
RAO	Reichsabgabenordnung v. 13. 12. 1919 (RGBl. S. 1993) i. d. F. v. 22. 5. 1931 (RGBl. I S. 161)
RdF	Reichsminister der Finanzen
Rdnr.	Rundnummer
Rev.	Revision
RFH	Reichsfinanzhof
RFH	Amtliche Sammlung der Entscheidungen des Reichsfinanz-
Bd. 11 S. 100	hofs, Band 11 Seite 100
RG	Reichsgericht
RGBl. I, II	Reichsgesetzblatt, Teil I, II
RGSt	Entscheidungen des Reichsgerichts in Strafsachen, Band 11
Bd. 11 S. 100	Seite 100
Rhld-Pfalz	Rheinland-Pfalz
rkr.	rechtskräftig
Rspr.	Rechtsprechung
RStBl.	Reichssteuerblatt
RWP-Bl.	Blattei-Handbuch „Rechts- und Wirtschaftspraxis“ (Verlag: Forkel Verlag, Stuttgart)
s.	siehe
S.	Seite oder Satz
SchlHA	Zeitschrift „Schleswig-Holsteinische Anzeigen“ (Druck: J. J. Augustin, Glückstadt)
Schr.	Schreiben
Sen.	Senator
Sen. f. Fin	Senator für Finanzen
Slg.	Sammlung
sog.	sogenannt
Sp.	Spalte
StA	Staatsanwalt(schaft)
StÄndG	Steueränderungsgesetz
StB	Zeitschrift „Der Steuerberater“ (Verlag: Verlagsgesellschaft „Recht und Wirtschaft“ mbH, Heidelberg, Häusserstr. 14)
StberG	Steuerberatungsgesetz v. 24. 6. 1975 (BGBl. I S. 1509)
Stbg	Zeitschrift „Die Steuerberatung“ (Verlag: Wilhelm Stoll- fuß, Bonn, Dechenstraße 7—11)
StBp	Zeitschrift „die steuerliche Betriebsprüfung“ (Verlag: Erich Schmidt, Berlin/Bielefeld/München, Berlin 30, Genthiner Straße 30)
std.	ständig
StEK	Steuer-Erlaß-Kartei, 1.—3. Aufl., 1962/68
StGB	Strafgesetzbuch
StP	Zeitschrift „Der Steuerpraktiker“
Stpfl.	Steuerpflichtiger
StPO	Strafprozeßordnung
StQ	Die Quintessenz des steuerlichen Schrifttums (Verlag: Dr. Otto Schmidt KG, Köln, Ulmenallee 96—98)

str.	streitig
StRK	Steuerrechtsprechung in Karteiform (Verlag: Dr. Otto Schmidt KG, Köln, Ulmenallee 96—98)
StrRG	Erstes Gesetz zur Reform des Strafrechts v. 25. 6. 1969
1.	(BGBl. I S. 645)
2.	Zweites Gesetz zur Reform des Strafrechts v. 4. 7. 1969
	(BGBl. I S. 717)
StSäumnG	Steuersäumnisgesetz v. 13. 7. 1961 (BGBl. I S. 981), geändert durch Art. 3 des 2. AOStrafÄndG v. 12. 8. 1968 (BGBl. I S. 953)
StW	Zeitschrift „Steuer und Wirtschaft“ (Verlag: Dr. Otto Schmidt KG, Köln, Ulmenallee 96—98)
StWa	Zeitschrift „Steuerwarte“ (Verlag: Steuerbeamten Verlag, Düsseldorf, Mozartstraße 9)
T-K	s. Literaturübersicht
TStE	Taschenlexikon steuerlicher Entscheidungen (Verlag: Erich Schmidt, Bielefeld)
Tz.	Textziffer
u. a.	unter anderem
Urt(e).	Urteil(e)
UStG	Umsatzsteuergesetz — Mehrwertsteuergesetz — i. d. F. v. 29. 5. 1967 (BGBl. I S. 545)
UStR	Zeitschrift „Umsatzsteuer-Rundschau“ (Verlag: Dr. Otto Schmidt KG, Köln, Ulmenallee 96—98)
v.	vom
Vfg.	Verfügung
vgl.	vergleiche
VwZG	Verwaltungszustellungsgesetz v. 3. 7. 1952 (BGBl. I S. 379)
WiGBL.	Gesetzblatt der Verwaltung des Vereinigten Wirtschaftsgebietes
WK	Wirtschaftskommentar
WpG	Zeitschrift „Die Wirtschaftsprüfung“ (Verlag: Verlagsbuchhandlung des Instituts der Wirtschaftsprüfer GmbH, Düsseldorf, Cecilienallee 36)
Wpr	Zeitschrift „Wirtschaftsprüfer“
WT	Zeitschrift „Wirtschaftstreuhänder“
ZfZ	Zeitschrift „Zeitschrift für Zölle und Verbrauchsteuern“ (Verlag: Wilhelm Stollfuß, Bonn, Dechenstraße 7—11)
Ziff.	Ziffer
zit.	zitiert



## Teil 1

# Selbstanzeige bei Steuerhinterziehung nach § 371 AO

### GESETZESTEXT

#### § 371 AO lautet:

(1) Wer in den Fällen des § 370 unrichtige oder unvollständige Angaben bei der Finanzbehörde berichtigt oder ergänzt oder unterlassene Angaben nachholt, wird insoweit straffrei.

(2) Straffreiheit tritt nicht ein, wenn

1. vor der Berichtigung, Ergänzung oder Nachholung
  - a) ein Amtsträger der Finanzbehörde zur steuerlichen Prüfung oder zur Ermittlung einer Steuerstraftat oder einer Steuerordnungswidrigkeit erschienen ist oder
  - b) dem Täter oder seinem Vertreter die Einleitung des Straf- oder Bußgeldverfahrens wegen der Tat bekanntgegeben worden ist oder
2. die Tat im Zeitpunkt der Berichtigung, Ergänzung oder Nachholung ganz oder zum Teil bereits entdeckt war und der Täter dies wußte oder bei verständiger Würdigung der Sachlage damit rechnen mußte.

(3) Sind Steuerverkürzungen bereits eingetreten oder Steuervorteile erlangt, so tritt für einen an der Tat Beteiligten Straffreiheit nur ein, soweit er die zu seinen Gunsten hinterzogenen Steuern innerhalb der ihm bestimmten angemessenen Frist entrichtet.

(4) Wird die in § 153 vorgesehene Anzeige rechtzeitig und ordnungsmäßig erstattet, so wird ein Dritter, der die in § 153 bezeich-

neten Erklärungen abzugeben unterlassen oder unrichtig oder unvollständig abgegeben hat, strafrechtlich nicht verfolgt, es sei denn, daß ihm oder seinem Vertreter vorher die Einleitung eines Straf- oder Bußgeldverfahrens wegen der Tat bekanntgegeben worden ist. Hat der Dritte zum eigenen Vorteil gehandelt, so gilt Absatz 3 entsprechend.

## A. EINFÜHRUNG IN DIE VORSCHRIFT, RECHTSENTWICKLUNG UND RECHTSGRUNDLAGEN

Die gesetzgebenden Organe haben sich mehrfach mit der Materie der Selbstanzeige befaßt.

Bevor mit § 374 AO i. d. F. v. 13. 12. 1919 (RGBl. S. 1993) erstmalig eine allgemeine Vorschrift über Straffreiheit in das Steuerstrafrecht eingeführt wurde, war die Selbstanzeige in zahlreichen voneinander unterschiedlichen Einzelgesetzen der Länder und des Reiches geregelt. Dabei fanden die Voraussetzungen und Grenzen der Selbstanzeige meist in objektiven Tatumständen (Berichtigung, Nachzahlung, Anzeige, Einleitung) und weniger in subjektiven Vorstellungen des Täters ihre Bezugspunkte (Franzen/Gast, § 395 AO a. F., Tze. 1, 2; Kohlmann, § 395 AO a. F., Rdnrn. 8—12; List, S. 15 ff.). An positiven Handlungen forderte § 374 AO 1919 von dem Täter die Berichtigungserklärung und die Nachzahlung der verkürzten Steuern mit Nachzahlungsfrist. Die negativen Wirksamkeitsvoraussetzungen enthielten objektiv die Anzeige und die Einleitung sowie subjektiv die Entdeckungsgefahr. § 374 AO 1919 wurde als § 410 AO (i. d. F. d. Ges. v. 22. 5. 1931, RGBl. I S. 161) wie folgt bekanntgemacht:

„(1) Wer in den Fällen der §§ 396, 402, 407—409, bevor er angezeigt oder eine Untersuchung gegen ihn eingeleitet ist (§ 441 Abs. 2), unrichtige oder unvollständige Angaben bei der Steuerbehörde, ohne dazu durch eine unmittelbare Gefahr der Entdeckung veranlaßt zu sein, berichtet oder ergänzt oder unterlassene Angaben nachholt, bleibt insoweit straffrei. Sind in den Fällen der §§ 396, 407 Steuerverkürzungen bereits eingetreten oder Steuervorteile gewährt oder belassen, so tritt die Straffreiheit nur ein, wenn der Täter die Summe, die er schuldet, nach ihrer Festsetzung innerhalb der ihm bestimmten Frist entrichtet; das gleiche gilt im Falle des § 402.

(2) Wird die im § 117 vorgeschriebene Anzeige rechtzeitig und ordnungsgemäß erstattet, so werden diejenigen, welche die dort bezeichneten Erklärungen abzugeben unterlassen oder unrichtig oder unvollständig abgegeben haben, diesershalb nicht strafrechtlich verfolgt, es sei denn, daß vorher gegen sie Strafanzeige erstattet oder eine Untersuchung eingeleitet worden ist.“